

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: ACKERLANDSCHAFT NÖRDLICH RAPPIN			Bildtyp: A.a.	Blatt / Bild-Nr.: II 6 - 19
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
2.1 Relief	eben	gering beeinflusst	Grundmoräne	
2.2 Gewässer	Gräben, Temporärgewässer	künstlich angelegt	keine Bedeutung für das Landschaftsbild des Raumes	
2.3 Vegetation	kleine Feldgehölze, Hecken, sehr wenig Grünland	starke Veränderung der Vegetation	-	
2.4 Nutzung	Landwirtschaft	intensiver Ackerbau	-	
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Rappin, Zirmoisel, Helle, Bubkevitz	Dörfer in deutlicher Mischbauweise	Rappin - alte Dorfkirche, Großstallanlagen in Bubkevitz	

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- nördl. Niederung des Tetzitzer Sees, östl. Banzelwitzer Berge, südl. u. westl. Niederungswiesen
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- umliegenden Niederungen und Erhöhungen schaffen eine interessante Kulisse zu den sonst eintönig wirkenden Äckern
2.8 Blickbeziehungen	- Landschaftsraum weithin überschaubar
2.9 Gesamteindruck	- monotone, kahle Ackerlandschaft, durch das Umland aufgewertet